

Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
z.Hd. Bundesminister Reinhold Mitterlehner
z.Hd. Susanne Schwarzmann
Stubenring 1
1011 Wien

Innsbruck, am 15. Juli 2014

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

Sehr geehrte Frau Schwarzmann!

Wir bedanken uns ganz besonders über Ihre Stellungnahme mittels Mail vom 27.06.2014, in welchem wir erfreulicherweise entnehmen können, dass Sie sich dem in sich komplexen Themenbereichen widmeten und uns auf die Resorts hingewiesen haben, welche noch als Ansprechpartner zur Verfügung stehen.

Die gängige öffentliche Meinung, dass Politiker nicht praxisorientiert und oberflächlich handeln, können wir nicht bestätigen, sondern wir haben höchste Wertschätzung gegenüber Minister Mitterlehner und dessen Mitarbeitern im Ministerium. Sie haben Recht, dass es vor allem Abstimmungsbedarf zwischen der gewerblichen Personenbeförderung und dem Sanitätsgesetz bestehe. Ihr Hinweis darauf, dass aus Sicht der Gewerbeordnung 1994 keine Lücke besteht, da diese durch Sondergesetze geregelt werden greift nur in einzelne Bereiche, da bei der Konzessionsabteilung nach wie vor keine medizinisch fachliche Ausbildung zur Erlangung einer Mietwagenkonzession für Krankentransporte gefordert wird.

Im Rahmen einer detaillierten Stellungnahme, unter Berücksichtigung Ihres oben angeführten Mails erlauben wir uns Ihnen weitere Anlagen zu übermitteln, welche die tatsächliche Praxis widerspiegeln.

Sämtliche Unterlagen ergehen gemäß Ihres freundlichen Hinweises an das Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz und an das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie.

Die bisherige Tätigkeit, von Ihnen und Ihren Mitarbeitern, schätzen wir sehr und hoffen, dass sich auch die weiteren angesprochenen Ministerien mit der hochaktuellen sensiblen Thematik befassen.

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Binder